

Liebe Firmandinnen und Firmanden,

es tut mir leid und ich bitte um Euer Verständnis, dass ich als Bischof die Firmungen im November 2020 abgesagt habe. Wir müssen alles tun, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Daher sah ich mich zu diesem Schritt gezwungen, auch wenn mir klar ist, dass Ihr, Eure Eltern und auch die Firmbegleiter/innen enttäuscht und sauer seid.

Es ist wirklich sehr schade, dass die Firmungen nicht stattfinden können, obwohl Ihr bestens vorbereitet seid, in den Startlöchern steht und durch die Corona-Krise und die Entscheidungen der Erwachsenen wieder einmal ausgebremst werdet. Ich bitte Euch dennoch um Verständnis und hoffe, dass vor Ort eine gute Lösung gefunden werden kann, die Firmung zeitnah nachzuholen, sobald die Corona-Krise es erlaubt.

Einige von Euch trifft die Verschiebung ja zum zweiten Mal und das ist sehr bedauerlich. Da geht alle Motivation flöten, bei Euch wie auch bei denen, die für die Firmvorbereitung zuständig sind. Die Corona-Krise macht es uns wirklich nicht einfach.

Euch allen sei gesagt, dass Gott mit Euch ist und Euch begleitet. Gottes Geist ist bei Euch, stärkt Euch in Eurem schulischen oder beruflichen Alltag und unterstützt Euch im Erwachsenwerden. Mit Gottes Geist könnt Ihr jeden Tag neu beginnen, gerade jetzt in der Corona-Zeit. Die Firmung macht dies für Euch, für Eure Familien und für die ganze Kirche sichtbar und erlebbar.

Ich hoffe, dass Ihr einen zweiten oder dritten Anlauf nehmen werdet und Ihr bald eine schöne Firmung feiern könnt. Dann sehen es alle, Gottes Geist ist mit Euch.

Herzliche Grüße


Euer Bischof Gebhard Fürst